



<https://biz.li/53h0>

MOBILITÄT UND NACHHALTIGKEIT – DREI VOLLELEKTRISCHE VRMOBILFAHRZEUGE ÜBERGEBEN

Veröffentlicht am 07.04.2025 um 11:43 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Hannoversche Volksbank wieder drei so genannte VRmobil-Fahrzeuge ausgeschrieben, zum fünften Mal als E-Auto. Die Volkswagen vom Typ VW ID.3 haben einen Wert von jeweils gut 41.600 Euro. Um die Autos konnten sich alle gemeinnützigen Einrichtungen der Region Hannover-Celle-Hildesheim bewerben.

„Wir engagieren uns für die Menschen in unserer Region“, betont Daniel Haartz, Mitglied des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank. Dabei werden besonders Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Der praktische Stadtfliitzer erfüllt die umweltrelevanten Kriterien. „Mit dem ID.3 möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass der CO₂-Ausstoß geringer wird“, erklärt Daniel Haartz.



Volksbank-Vorstand Daniel Haartz (hinten links) und Marko Volck (Leiter Unternehmenskommunikation, hinten rechts) überreichten die Fahrzeuge an Hans Joachim Buhl (beta89), Ira Thorsting (Kleine Herzen) und Günther Becker (Hand in Hand im Bördeland, von links).

Seit 2007, als das Sozialprojekt VRmobil ins Leben gerufen wurde, werden jedes Jahr deutschlandweit viele Fahrzeuge für gute Zwecke vergeben.

Am vergangenen Mittwoch konnten drei gemeinnützige Initiativen aus dem Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank ihre vollelektrischen Fahrzeuge in Empfang nehmen. Die VRmobil-Fahrzeuge des Typs ID.3 wurden in der AUTOSTADT in Wolfsburg übergeben. Die Fahrzeuge haben alle eines gemeinsam: Sie stehen ausschließlich in den Diensten von sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen und sie tragen das orange-blaue VR-Logo, das auf ihre Herkunft hinweist.

Die folgenden Institutionen nahmen in Wolfsburg den Schlüssel für das VRmobil entgegen:

Kleine Herzen Hannover e.V., Hannoverbeta89 – Verein für betreuendes Wohnen und Tagesstrukturierung psychisch Gesunder e.V., HannoverHand in Hand im Bördeland – Generationenhilfe Börderegion e.V., Hohenhameln

Gefördert wurde der VW ID.3 von der Hannoverschen Volksbank. „Wir erweitern die Mobilität und unterstützen damit die Flexibilität dieser für unsere Gesellschaft wichtigen Einrichtungen“, erläutert Daniel Haartz.

Ermöglicht wird die vor gut 15 Jahren begonnene bundesweite Maßnahme durch die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen. Unter dem Motto „Wir bringen Norddeutschland in Bewegung“ wurden allein im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank insgesamt 90 Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. In ganz Deutschland sind mehr als 4.300 VRmobil – Fahrzeuge im täglichen Einsatz vor Ort.